

Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr 2017

(01.01.2017 – 31.12.2017)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil A – Wirtschaftsplan § 12 EigVO	3
Teil B – Erfolgsplan § 13 EigVO	5
1.1. Erfolgsplan	6
1.2. Planerfolgsübersicht	8
Teil C – Vermögensplan § 14 EigVO	9
1.1 Einnahmen	10
1.2 Ausgaben	11
1.3. Zusammenfassung	14
1.4 Gesamtschuldennachweis	15
1.5 Anlagennachweis	16
1.6 Aufstellung über den Stand der Rücklagen	18
Teil D – Finanzplan 2016 – 2020	19
Teil E - Stellenübersicht	24

Teil A

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Auf Grund der §§ 12 ff. der EigVO und der Satzung des Zweckverbandes eGo-Saar, bekannt gemacht im Amtsblatt des Saarlandes vom 22.04.2004, zuletzt geändert durch die 6. Änderungssatzung vom 08. Oktober 2015, Amtsblatt des Saarlandes 2015, Seite 1116, hat die Verbandsversammlung am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	7.340.000,-- €
in den Aufwendungen auf	7.382.898,-- €
Verlust	42.898,-- €

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	430.371,-- €
in den Ausgaben auf	430.371,-- €

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 4.000.000 €.

§ 5

Es gilt die von der Verbandsversammlung am beschlossene Stellenübersicht.

Saarbrücken, den

Daniela Schlegel-Friedrich
(Verbandsvorsitzende)

Teil B

Erfolgsplan

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017	IST 2015 in Euro	Plan 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse ⁽¹⁾	1.519.881	1.680.000	1.740.000	aus Lieferungen und Leistungen an die Mgl.
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen				
3. andere aktivierte Eigenleistungen				
4. Sonst. betriebl. Erträge	508.989	1.042.460	5.600.000	u.a. Zuschüsse aus KfA, Umlage, weitere Zuschüsse
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	150.286	176.850	132.473	
5. Materialaufwand	1.008.973	1.000.000	5.910.000	
a) Aufw. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren ⁽²⁾				
b) Aufw. für bezogene Leistungen	1.008.973	1.000.000	5.910.000	
6. Personalaufwand	608.875	650.000	752.000	Enthält Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für 2 Beamte nach Barwertmethode i.H.v. € 40.000
a) Löhne und Gehälter ⁽³⁾	467.422	495.300	525.900	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ⁽³⁾	141.453	154.700	226.100	
davon für Altersversorgung	64.597	73.950	102.248	
7. Abschreibungen	172.873	180.760	157.998	
a) auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	172.873	180.760	157.998	
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB				
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten				
davon nach § 253 Abs.3 Satz 3 HGB				
8. Sonst. betriebl. Aufwendungen ⁽⁴⁾	264.177	874.610	502.900	Aufwendungen der Geschäftsstelle, Bezügeabrechnung, Reisekosten, Erstattung für Abordnungen u.ä.
davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	22.897	390.000	220.000	
9. Erträge aus Beteiligungen				
davon aus verbundenen Unternehmen ⁽⁵⁾				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
davon aus verbundenen Unternehmen ⁽⁵⁾				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
davon aus verbundenen Unternehmen ⁽⁵⁾				
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.005	0	60.000	
davon an verbundene Unternehmen ⁽⁵⁾				
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-31.033	0	-42.898	
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen				
16. Aufwendungen für Verlustübernahme				
17. außerordentliche Erträge				
18. außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen				
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	
20. Steuern von Einkommen und Ertrag				
21. Sonstige Steuern	309			
22. Jahresgewinn/-verlust *)	-31.342	17.090	-42.898	

Verwendung des Jahresgewinnes oder

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

b) zur Einstellung in Rücklagen

c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde

d) auf neue Rechnung vorzutragen

Behandlung des Jahresverlustes

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag ...42.898 €...

b) durch Abbuchung von den Rücklagen auszugleichen

c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen

d) auf neue Rechnung vorzutragen

⁽¹⁾ Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse

⁽²⁾ Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen

⁽³⁾ Einschließlich aktivierter Beträge

⁽⁴⁾ Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

⁽⁵⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Erfolgsübersicht für den Wirtschaftsplan 2017				
Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Verwaltung	Betrieb Projekte	Entwicklung Projekte
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
1. Materialaufwand Fremdleistungen a) Bezug von Fremden b) Bezug von Betriebszweigen	5.910.000	0	1.204.000	4.706.000
2. Löhne und Gehälter	525.900	175.095	233.010	117.795
3. Soziale Abgaben ⁽³⁾	123.852	32.681	74.665	16.506
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	102.248	49.585	27.787	24.876
5. Abschreibungen	157.998	17.487	140.511	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.000	0	0	60.000
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 ausgewiesen) ⁽⁵⁾				
8. Konzessions- und Wegeentgelte andere betriebliche Aufwendungen (davon 220.000 € Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil) ⁽⁶⁾	502.900	51.300	425.950	25.650
10. Summe 1-9	7.382.898	326.148	2.105.923	4.950.827
11. Umlage der Spalten 3 u. 4				
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche				
13. Aufwendungen 1-12	7.382.898			
14. Betriebserträge nach G&V Rechnung ⁽⁷⁾	7.207.527	0	2.266.700	4.940.827
15. Betriebserträge insgesamt	7.340.000	0	2.399.173	4.940.827
16. Betriebsergebnis	-42.898	-326.148	293.250	-10.000
17. Finanzerträge ⁽⁸⁾				
18. Außerordentliches Ergebnis ⁽⁹⁾	0	0	0	0
19. ⁽¹⁰⁾ Steuern vom Einkommen und Ertrag				
20. ⁽¹¹⁾ Unternehmensergebnis	-42.898			

- (3) Die Löhne und Gehälter können mit den sozialen Abgaben zusammen ausgewiesen werden. Aktivierte Beträge sind in Spalte 12 auszuweisen;
- (4) Posten 7 und 12 der GuV-Rechnung;
- (5) Posten 21 der GuV-Rechnung;
- (6) Posten 8 der GuV-Rechnung abzüglich der Konzessions- und Wegeentgelte (Zeile 8) und der Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil (Zeile 18);
- (7) Posten 1 bis 4 der GuV-Rechnung abzüglich der Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil (Zeile 18)
- (8) Posten 9, 10, 11 und 15 der GuV-Rechnung abzüglich Posten 16 der GuV-Rechnung;
- (9) Posten 19 der GuV-Rechnung zuzüglich der Auflösung von und abzüglich der Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil aus Posten 4 bzw. 8 der GuV-Rechnung
- (10) Posten 20 der GuV-Rechnung;
- (11) Übereinstimmend mit Nr. 22 der GuV-Rechnung;

Teil C

Vermögensplan

Vermögensplan eGo Saar für Wirtschaftsplan 2017

Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	IST	Plan	Plan
		2015 ⁽¹⁾	2016 ⁽²⁾	2017 ⁽³⁾
		EURO		
1	2	3	4	5
1.	Zuschüsse	22.897	190.000	235.000
2.	Einnahmen aus Verkauf Anlagevermögen			
3.	Abschreibungen	172.873	180.760	157.998
4.	Jahresgewinn	0	17.090	0
5.	Investitionskreditaufnahme	0	0	0
6.	Verminderung des Nettogeldvermögens	23.457	14.000	37.373
	Summe	219.227	401.850	430.371

Erläuterungen:

Das Land stellt Fördermittel aus dem Ausgleichsstock des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung.
Die Höhe der Abschreibungen ergibt sich aus der Aufstellung Seite 16.

⁽¹⁾ des Vorjahres, d. h. des dem Planjahr zweitvorangegangenen Jahres

⁽²⁾ des laufenden Jahres, d. h. des dem Planjahr vorangegangenen Jahres

⁽³⁾ des Planjahres

Vermögensplan eGo-Saar für den Wirtschaftsplan 2017

Ausgaben:

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Planansatz			Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen ⁽⁶⁾
		Ausgaben 2015 ⁽¹⁾	Ausgaben 2016 ²⁾	Ausgaben 2017 ⁽³⁾	Verpflichtungs- ermächti- gungen 2017 ⁽³⁺⁴⁾	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt ^{(5) (8)}	
EURO								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I.	Immaterielle Anlagewerte ⁽⁷⁾	28.052	180.000	10.000	0	328.000	318.000	
1	Software	3.052	10.000	10.000	0	10.000	0	<i>Ansatz jährlich neu</i>
2.	Middleware	25.000	170.000	0	0	318.000	318.000	<i>Zuführung Sopo 2017 € 220.000</i>
2.a	<i>DMS Landeslizenz</i>	<i>25.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>98.000</i>	<i>98.000</i>	<i>Inbetriebnahme 01.01.2013</i>
2.b	<i>nPA- einheitliche Strukturen</i>	<i>0</i>	<i>50.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.07.2017, Planansatz 2014: € 50.000, 2015: € 0, 2016: € 50.000 , 2017: € 0</i>
2.c	<i>Einheitliche Lösung Gesundheitsämter</i>	<i>0</i>	<i>30.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.07.2017</i>
2.d	<i>DMS – 2. Produkt</i>	<i>0</i>	<i>60.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>60.000</i>	<i>60.000</i>	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.07.2017</i>
2.e	<i>E-Vergabe</i>	<i>0</i>	<i>30.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.09.2017</i>
II.	Sachanlagevermögen	9.547	45.000	245.000	0	410.000	20.000	
1.	Andere Anlagen	0	0	0	0	0	0	
2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung incl. Geringfügige Wirtschaftsgüter	9.547	25.000	10.000	0	10.000	0	<i>Ansatz jährlich neu</i>

lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis Ausgaben 2015 ⁽¹⁾	Planansatz			Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen-		Erläuterungen ⁽⁶⁾
			Ausgaben 2016 ⁽²⁾	Ausgaben 2017 ⁽³⁾	Verpflichtungs- ermächtigun- gen 2017 ⁽³⁺⁴⁾	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereit- gestellt ^{(5) (8)}	
EURO								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	Anlagen im Bau	0	20.000	235.000		400.000	20.000	Anlagen, die 2015 A.i.B waren und bis 2017 fertig gestellt werden, sind in der Rubrik Sachanlagevermögen ausgewiesen
3.a	Vorausgefüllter Meldeschein / Online Bildauskunft	0	0	15.000	0	15.000	0	Geplante Inbetriebnahme 01.01.2018, € Geplante Ausgaben 2017 € 15.000
3.b	ePR - Sammelakte	0	20.000	40.000		60.000	20.000	Geplante Inbetriebnahme 01.01.2018 Geplante Ausgaben 2016: € 20.000, 2017: € 40.000
3.c	E-Payment	0	0	20.000		20.000	0	Geplante Inbetriebnahme 01.01.2018 Geplante Ausgaben 2017: € 20.000
3.d	Gemeinsames Verwaltungsnetz	0	0	100.000	0	100.000	0	Geplante Inbetriebnahme 01.01.2018, Geplante Ausgaben 2017: €100.000
3.e	GMM-DE-Mail	0	0	30.000	0	60.000	0	Geplante Inbetriebnahme 01.07.2018 Geplante Ausgaben 2017: € 30.000, 2018: € 30.000
3.f	DMS – interkommunaler Workflow	0	0	20.000	0	95.000	0	Geplante Inbetriebnahme 01.07.2018, Geplante Ausgaben 2017: € 20.000, 2018: € 75.000, bisher noch keine tatsächlichen Ausgaben
3.g	Software Grundwassermanagement	0	0	10.000	0	50.000	0	Geplante Inbetriebnahme 01.01.2019, Geplante Ausgaben 2017: € 10.000 2018: € 40.000

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis Ausgaben 2015 ⁽¹⁾	Planansatz			Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen-		Erläuterungen ⁽⁶⁾
			Ausgaben 2016 ⁽²⁾	Ausgaben 2017 ⁽³⁾	Verpflichtungsermächtigungen 2017 ⁽³⁺⁴⁾	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt ^{(5) (8)}	
EURO								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
III.	Finanzanlagen		0	0	0	0	0	
1.	<i>Beteiligungen an verbundenen Unternehmen</i>		0	0	0	0	0	
IV.	Jahresverlust	31.342	0	42.898				
V.	Tilgung langfristige Kredite	0	0	0	0	0	0	
VI.	Auflösung Sonderposten	150.286	176.850	132.473	0			
VII.	Vermehrung Nettogeldvermögen							
	Summe	219.227	401.850	430.371	0	738.000	338.000	

⁽¹⁾ des Vorjahres, d. h. des dem Planjahr zweitvorangegangenen Jahres

⁽²⁾ des laufenden Jahres, d. h. des dem Planjahr vorangegangenen Jahres

⁽³⁾ des Planjahres

⁽⁴⁾ Bei den „Erläuterungen“ ist anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird

⁽⁵⁾ Planansatz der Vorjahre und des laufenden Jahres

⁽⁶⁾ Spalte 9 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle gemacht werden

⁽⁷⁾ Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagennachweises (Formblatt 3 Anlage 3) zu veranschlagen

Vermögensplan Zusammenfassung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
1	2	3	4	5
1	Zwischensumme Einnahmen	219.227	401.850	430.371
2	Zwischensumme Ausgaben	219.227	401.850	430.371
3	Endsumme	0	0	0

Nachweis über den Stand der Schulden

Gesamtschuldennachweis Wirtschaftsjahr 2017

Lfd. Nr.	Darlehns- gläubiger Konto-Nr.	Ursprüng- liche Höhe der Schulden Euro	Laufzeit in Jahren	Stand 01.01.2017	Zinsbeträge 2017	Tilgungs- beträge 2017	Gesamt- belastung 2017	Voraus- sichtlicher Stand der Schulden zum 31.12.2017
	Keine	0	0	0	0	0	0	0

Anlagennachweis - Abschreibungen für 2017

Posten des Anlagevermögens (1)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen (2)						Kennzahlen	
	Anfangsstand (01.01.17)	Zugang +	Abgang ./.	Umbuchungen (3) +./.	Endstand (31.12.1)	Kumm. Abschreibungen Anfangsstand (01.01.17)	Abschreibungen im Wirtsch.-jahr (4)	Anges. Abschreib. auf d. in Sp. 4 ausgew. Abgänge ./.	Kumm. Abschreibungen Endstand (31.12.17)	Restbuchwerte am Ende des Wirtsch.- jahres (5)	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtsch.- jahres	Durchschnittl. Abschreibungssatz (6)	Durchschnittl.- Restbuchwert (7)
	EURO					EURO				EURO	EURO	v. H. (8)	v. H. (8)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Software	38.345	10.000			48.345	28.038	8.122		36.160	12.185	10.307	16,8	25,2
2. Middleware	1.493.291	0		220.000	1.713.291	1.202.626	140.511		1.343.137	370.154	290.665	8,2	21,6

(1) Gemäß Formblatt 3

(2) Bei Umbuchungen innerhalb des Anlagevermögens sind die daraus folgenden Änderungen bei den Abschreibungen nachrichtl. anzugeben

(3) Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere

(4) Zuschreibungen sind in Sp. 8 gesondert aufzuführen

(5) Spalte 6 ./ 10

(6) (Spalte 8 x 100): Spalte 6

(7) (Spalte 11 x 100): Spalte 6

(8) Mit einer Dezimale anzugeben, z. B. 56,2 v. H.

Posten des Anlagevermögens ⁽¹⁾	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen ⁽²⁾						Kennzahlen	
	Anfangsstand (01.01.17)	Zugang +	Abgang ./.	Umbuchungen ⁽³⁾ +./.	Endstand (31.12.17)	Kumm. Abschreibungen Anfangsstand (01.01.17)	Abschreibungen im Wirtsch.-jahr ⁽⁴⁾	Anges. Abschreib. auf d. in Sp. 4 ausgew. Abgänge ./.	Kumm. Abschreibungen Endstand (31.12.17)	Restbuchwerte am Ende des Wirtsch.- jahres ⁽⁵⁾	Restbuchwerte am Ende des vorange- gangenen Wirtsch.- jahres	Durchschnittl. Abschreibungssatz ⁽⁶⁾	Durchschnittl.- Restbuchwert ⁽⁷⁾
	EURO					EURO				EURO	EURO	v. H. ⁽⁸⁾	v. H. ⁽⁸⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
II. Sachanlagevermögen													
1. Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Andere Anlagen, BGA	74.825	10.000			84.825	48.284	9.365		57.649	27.176	26.541	11,0	32,0
3. Anlagen im Bau	257.850	235.000		-220.000	272.850	0	0	0		272.850	257.850		
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen an verbundene Unternehmen	16.220				16.220					16.220	16.220		
Summe	1.880.531	255.000	0	0	2.135.531	1.278.948	157.998	0	1.436.946	698.585	601.583		

⁽¹⁾ Gemäß Formblatt 3

⁽²⁾ Bei Umbuchungen innerhalb des Anlagevermögens sind die daraus folgenden Änderungen bei den Abschreibungen nachrichtl. anzugeben

⁽³⁾ Umbuchungen von einer Anlagengruppe in die andere

⁽⁴⁾ Zuschreibungen sind in Sp. 8 gesondert aufzuführen

⁽⁵⁾ Spalte 6 ./ 10

⁽⁶⁾ (Spalte 8 x 100): Spalte 6

⁽⁷⁾ (Spalte 11 x 100): Spalte 6

⁽⁸⁾ Mit einer Dezimale anzugeben, z. B. 56,2 v. H.

Übersicht über den Stand der Rücklagen

Bezeichnung	Stand per 01.01.2017 Euro	Zuführung 2017 Euro	Stand per 31.12.2017 Euro
Allgemeine Rücklagen	17.090	0	17.090

Teil D

Finanzplan 2016 – 2020

Finanzplan 2015-2019

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen/Ausgaben					Erläuterungen
		2016 ⁽¹⁾	2017 ⁽²⁾	2018	2019	2020	
		EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8
	Einnahmen						
1.	Zuschüsse	190.000	235.000	155.000	65.000	50.000	
2.	Einnahmen aus Verkauf Anlagevermögen						
3.	Abschreibungen	180.760	157.998	193.783	183.905	151.425	
4.	Jahresgewinn	17.090	0	0	0	0	
5.	Investitionskreditaufnahme	0	0	0	0	0	
6.	Verminderung des Nettogeldvermögens	14.000	37.373	37.717	33.442	43.341	
	Zwischensumme Einnahmen	401.850	430.371	386.500	282.347	244.766	

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen/Ausgaben					Erläuterungen
		2016 ⁽¹⁾	2017 ⁽²⁾	2018	2019	2020	
		EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8
	Ausgaben						
I.	Immaterielle Anlagewerte	200.000	245.000	165.000	75.000	60.000	
1.	Software	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
2.	Middleware	190.000	235.000	155.000	65.000	50.000	<i>Diverses im Vermögensplan 2016 als Anlage im Bau ausgewiesen und im Finanzplan als Anlagegut. Alle Projekte, die bis 2019 fertiggestellt wurden, im Finanzplan als Immat. Vermögensgegenstände ausgewiesen</i>
2.a	<i>Einheitliche Lösung Gesundheitsämter</i>	30.000	0	0	0		<i>Geplante Inbetriebnahme 01.07.2017</i>
2.b	<i>DMS- 2. Produkt</i>	60.000	0	0	0	0	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.07.2017</i>
2.c	<i>nPA – einheitliche Strukturen</i>	50.000	0	0	0	0	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.07.2017</i>
2.d	<i>E-Vergabe</i>	30.000	0	0	0	0	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.09.2017</i>
2.e	<i>E-Payment</i>	0	20.000	0	0		<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2018</i>
2.f	<i>ePR-Sammelakte</i>	20.000	40.000	0	0	0	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2018</i>
2.g	<i>Vorausgefüllter Meldeschein / Online Bildauskunft</i>	0	15.000	0	0		<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2018</i>
2.h	<i>Gemeinsames Verwaltungsnetz</i>	0	100.000	0	0		<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2018</i>
	<i>DMS-interkommunaler Workflow</i>	0	20.000	75.000	0	0	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.07.2018</i>
	<i>GMM-DE-Mail</i>	0	30.000	30.000	0		<i>Geplante Inbetriebnahme 01.07.2018</i>
	<i>Software Grundwassermanagement</i>	0	10.000	40.000	0	0	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2019</i>
3.a.	<i>Rechenzentrum</i>	0	0	0	50.000	50.000	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2020</i>
3b	<i>Erweiterte Melderegisterauskunft</i>	0	0	10.000	15.000	0	<i>Geplante Inbetriebnahme 01.01.2020</i>

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen/Ausgaben					Erläuterungen
		2016 ⁽¹⁾	2017 ⁽²⁾	2018	2019	2020	
		EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8
II.	Sachanlagevermögen	25.000	10.000	15.000	6.000	6.000	
1.	<i>Andere Anlagen</i>						
2.	<i>BGA</i>	<i>25.000</i>	<i>10.000</i>	<i>15.000</i>	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	
3.	<i>Anlagen im Bau</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>Diverses im Vermögensplan 2017 als Anlage im Bau ausgewiesen und im Finanzplan als Anlagegut. Alle Projekte, die bis 2020 fertiggestellt wurden, im Finanzplan als Immat. Vermögensgegenstände ausgewiesen</i>

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen/Ausgaben					Erläuterungen
		2016 ⁽¹⁾	2017 ⁽²⁾	2018	2019	2020	
		EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8
III.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	
IV.	Jahresverlust	0	42.898	42.000	45.000	48.000	
V.	Tilgung langfristiger Kredite	0	0	0	0	0	
VI.	Auflösung Sonderposten	176.850	132.473	164.500	156.347	130.766	
VII.	Vermehrung Nettogeldvermögen						
	Zwischensumme Ausgaben	401.850	430.371	386.500	282.347	244.766	
	Endsumme Einnahmen ./. Ausgaben	0	0	0	0	0	

⁽¹⁾ des laufenden Jahres, d. h. des dem Planjahr vorangegangenen Jahres

⁽²⁾ des Planjahres

Teil E

Stellenübersicht

Stellenplan

Teil A: Beamte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lfd. Nr.	Zahl der Stellen 2017 ²		Zahl der Stellen 2016 ³		Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		Bemerkungen
			Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen	
1	Verwaltung	1	A 12	1	A 12	1	A 12	1	Geschäftsleitende Beamtin; stellv. Geschäftsführerin
2	Projekt/Betrieb	2	A 10	1	A 10	0	A 10	0	Von Stellenplan „Beschäftigte“ lfd. Nr. 9 umgewandelt in Beamtenstelle

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen.

² Haushaltsjahr

³ Vorjahr

Stellenplan

Teil B: Beschäftigte nach TVöD

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	Lfd. Nr.	Zahl der Stellen 2017 ⁴		Zahl der Stellen 2016 ⁵		Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		Bemerkungen
			Vergütungs- gruppe	Zahl der Stellen	Vergütungs- gruppe	Zahl der Stellen	Vergütungs- gruppe	Zahl der Stellen	
1	Verwaltung								
	Geschäftsführer/in	1	15	1	15	1	15	1	
	Sekretär/in	2	6	1	6	1	5	0,77	
	Finanzsachbearbeiter/in	3	9a	1	10	0	10	0	
2	Projekt/Betrieb								
	Mitarbeiter/in	4	12	1	12	1	12	1	
	Mitarbeiter/in	5	12	1	12	1	12	1	
	Mitarbeiter/in	6	11	1	11	1	11	0,89	
	Mitarbeiter/in	7	10	1	10	1	10	1	
	Mitarbeiter/in	8	10	1	10	1	10	0	
	Mitarbeiter/in	9	10	0	10	1	10	0	
	Mitarbeiter/in	10	10	0	10	1	10	0	
3	Rechenzentrum								
	Mitarbeiter/in	11	12	1	12	1	11	1	Siehe Stellenplan Beamte (k.u.) Stelle wurde umgewandelt in lfd. Nummer 3

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen
Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen

⁴ Haushaltsjahr

⁵ Vorjahr